



eDocPrintPro

Allgemeiner Zweck:

Der einfachste Weg ist die Erzeugung der PDF und PDF/A Dokumente aus der Originalanwendung über einen Druckvorgang mit Hilfe eines Druckertreibers. Unser eDocPrintPro PDF Druckertreiber kann frei eingesetzt und weitergegeben werden, ist professionell aufgebaut, kann über eine API in eigene Anwendungen integriert werden, ist als 32 und 64bit Version verfügbar, läuft sowohl unter MS-Terminalserver als auch unter CITRIX, kann durch Plugin´s erweitert werden und verfügt über eine Vielzahl an Optionen, Funktionen und möglicher Ausgabeformate (PDF, PDF/A, TIF...). Der eDocPrintPro PDF/A Druckertreiber ist kostenpflichtig und erweitert den eDocPrintPro um das Ausgabeformat PDF/A-1b.

Handbuch zu eDocPrintPro

Inhalt dieses Dokumentes:

1	Überblick.....	2
1.1	Einleitung.....	2
1.2	Funktionsumfang.....	2
2	Installation.....	4
2.1	Voraussetzungen.....	4
2.2	Installationsprozess.....	4
2.3	Registrierung.....	4
2.4	Anmerkungen zur Installation.....	5
3	Administration.....	6
4	Funktionsbeschreibungen.....	10
4.1.1	Papier/Layout.....	10
4.1.2	Ziel.....	12
4.1.3	Formateinstellungen.....	13
4.1.4	Plug-ins.....	14
4.1.5	Aktion.....	15
4.1.6	Über.....	15
4.1.7	SDK.....	15
4.1.8	Easymerge.....	17
4.1.9	Kurzbeschreibungen.....	17



1 Überblick

eDocPrintPro ermöglicht, per Druckvorgang aus beliebigen Anwendungen heraus PDF Dokumente zu erzeugen, diese direkt per Email zu versenden, automatisch weiterführend zu verarbeiten und unterstützt eine Vielzahl von Plug-ins. Weiters ist es möglich über die verfügbare freie SDK für Plug-ins diese selbst zu entwickeln und in den eDocPrintPro einzufügen.

1.1 Einleitung

PDF ist heute ein weltweit anerkannter und weit verbreiteter Standard zum Austausch als auch zur Ablage und Archivierung elektronischer Dokumente. Dieses von Adobe entwickelte Format ist ideal geeignet um Dokumente aller Art aber auch technische Zeichnungen zu erstellen, zu verteilen, zu publizieren und zu archivieren.

PDF/A wurde als ISO Standard für die Langzeitarchivierung von Dokumenten festgelegt und wird in Zukunft für alle Unternehmen und Organisationen große Bedeutung erlangen. Der Trend wird dahingehen alle Dokumente die über einen längeren Zeitraum aufbewahrt werden müssen in diesem Format abzulegen.

1.2 Funktionsumfang

- Einfach zu installierender PDF und Image-Druckertreiber
- 32bit Version - installierbar unter Windows 2000 / XP / Microsoft Vista, Windows 2003 Server, Windows 2000/2003 Terminal Server, CITRIX Terminalserver.
- 64bit Version – installierbar unter Microsoft XP, 2003, Vista
- 56 vordefinierte DIN und ANSI Papierformate
- Weitere Papierformate (mm, inch) lassen sich vordefinieren bzw. über ASCII Datei einlesen und wegschreiben.
- Hoch-, Querformat, Querformat gedreht
- Miniaturendruck für 2, 4, 6, 9, 16 Seiten pro Blatt
- Auswahl - Schwarzweiß / Farbe
- Ausgabeauflösung einstellbar – 72, 144, 300, 600, 1200, 2400, 3600, 4000dpi
- Sortierreihenfolge der Seiten – normal / verkehrt
- "Speichern unter" Dialog anzeigen / unterdrücken
- Voreinstellbares Zielverzeichnis / Dateiname
- Automatische Namensvergabe basierend auf Variablen - Datum, Uhrzeit, Workstation, User, Druckername, Ursprungs-Dateiname
- Datei - Überschreiben, Zähler anhängen, Anhängen bzw. Einfügen an / vor ein bestehendes Dokument
- Nachgelagerte Aktion ausführen - View Applikation starten, Programm mit Kommandozeilenparameter aufrufen · Benachrichtigung zur Integration nachgelagerter Anwendungen - ein / aus
- Automatische Sprachumschaltung der Benutzeroberfläche - Englisch / Deutsch



- Alle Druckertreiber-Einstellungen können Gesamt in eine Profildatei geschrieben und aus dieser wieder geladen werden.
- „AddPrinter“ Zusatztool ermöglicht die Installation mehrerer eDocPrintPro Druckertreiber die über unterschiedliche Namen ansprechbar sind und getrennt konfiguriert werden können.
- Sperren / Deaktivieren der Druckertreiber-Einstellungen für den Anwender.

eDocPrintPro - Funktionen PDF Format

- Adobe 3 / 4 / 5 Kompatibilität – auswählbar
- Seitenausrichtung erkennen – automatisch drehen
- Web Optimierung - ja / nein
- Seiten komprimieren ja / nein
- Bilder (Mono / Graustufen / Color) komprimieren, neu berechnen
- Schriften einbetten
- PDF/A-1b (Option) als Add-On Format installierbar

Zusätzlich unterstützte Image Formate

- TIFF Mono (RLE, Gr. 3, Gr. 4, LZW, PackBits)
- TIFF Color (Unkomprimiert, JPEG komprimiert)
- JPEG - 8bit Graustufen, 24bit Color
- BMP - Mono, 8bit Graustufen, 4, 8, 24bit Color
- PCX - Mono, 8bit Graustufen, 4, 8, 24, 32bit Color
- PNG - Mono, 8bit Graustufen, 4, 8, 24bit Color
- HP PCL XL (PCL 6) - Mono, Color
- PostScript PS - Level 1, 1.5, 2, 3
- EPS - Level 1, 1.5, 2, 3

eDocPrintPro Plugin – Besonderheiten:

- Modulare Erweiterung des eDocPrintPro Druckertreibers um nachgelagerte Verarbeitungsschritte
- Unabhängigkeit von der Programmiersprache mit der das Plugin entwickelt wird – COM, DLL, EXE
- Fertige Beispiele für C++, VB, .NET C# inkl. Dokumentation, Source Code, MSI-Setup-Scripts bzw. fertige Setup´s
- Plugins können über ein Konfigurations User Interface verfügen
- Plugins können „Silent“ oder mit Userinterface bzw. Dialogen für den Anwender ablaufen
- Plugins können „Einzel“ oder mehrere „Verkettet“ nacheinander abgearbeitet werden.
- Verkettete Plugins können unter einem Set-Namen zusammengefaßt gespeichert und aufgerufen werden.



2 Installation

Nachfolgend finden Sie allgemeine Informationen zu den Systemvoraussetzungen für eDocPrintPro, zu Installation und Registrierung sowie den Einschränkungen der Demo-Version.

2.1 Voraussetzungen

Es werden Administrator Rechte benötigt
Unterstützt wird Windows XP SP3, Windows Vista und Windows 7 jeweils 32bit als auch 64bit.

2.2 Installationsprozess

Um die Software zu installieren, starten Sie das eDocPrintPro Installationsprogramm. Es wird Sie durch die notwendigen Schritte der Installation führen.

Sie können eDocPrintPro über die .MSI installieren oder über die Setup.exe mittels der im Vorfeld festgestellt wird ob alle Voraussetzungen erfüllt werden. Sie können eDocPrintPro nach der Installation direkt über das Start Menü ihrer Windows Installation starten. Installiert werden alle Komponenten sowie die benötigte Ghostscript Version für den Betrieb von eDocPrintPro.

2.3 Registrierung

In der Basis Version ist keine Registrierung nötig da es sich um eine kostenfreie Version handelt. Sollten Plug-ins benutzt werden oder die PDF/A Version installiert werden so ändert sich dies wie folgt:

Nach der Installation der Software startet diese im Demo-Modus. Wenn Sie eDocPrintPro PDF/A oder eines seiner Plug-ins kaufen möchten, können Sie dies in unserem Webshop tun. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite unter „Webshop“. Die Demo läuft für 30 Tage, in dieser Zeit können Sie eDocPrintPro PDF/A ohne Beschränkungen benutzen, danach wird ein Demostempel an das Dokument aufgebracht.

Sobald Sie eine Lizenz für eDocPrintPro PDF/A erworben haben, erhalten Sie einen Benutzerzugang für unseren Lizenzserver. Dieser enthält einen Benutzernamen und ein Kennwort. Beachten Sie bitte auch Groß und Kleinschreibung. Über den Product Activation Manager und Auswahl des Menüpunktes „Activate Online“ Können Sie durch die Eingabe von Benutzername und Kennwort die Lizenz freischalten. Optional ist der Abschluss eines Wartungsvertrages, Sie erhalten zwar weiterhin Updates ihres Produktes innerhalb der Versionsnummern, jedoch haben nur Kunden mit einem Wartungsvertrag Anspruch auf technischen Support. Sollten Sie ihren Benutzernamen oder Ihr Kennwort vergessen so können wir diese schnell und einfach ersetzen.



2.4 Anmerkungen zur Installation

Um eine saubere Installation zu gewährleisten ist es notwendig die alte Installation soweit vorhanden vorher zu entfernen. Dies können Sie über die Systemsteuerung Menüpunkt „Software entfernen“ durchführen.

Ghostscript wird sofern nicht bereits vorhanden durch vorhergehende Installationen, im Zuge der Installation mit installiert. Der Download erfolgt automatisch eine Onlineverbindung ist erforderlich. Kann aus welchen Gründen auch immer keine Onlineverbindung hergestellt werden, kontaktieren Sie bitte unseren Support um eine aktuellen Ghostscript Version zu erhalten und wie sie diese beziehen können.

Sollten Sie eDocPrintPro PDF/A installieren so erhalten sie zeitgleich noch EasyMerge. Es wurde geschaffen um auf einfachste Art und Weise aus PDF Einzel Dokumenten eine einzige Gesamt PDF Datei zu „mergen“. Die Einzeldateien können entweder über den Druckvorgang des eDocPrintPro Druckertreibers direkt in die EasyMerge Anwendung übernommen werden bzw. per Drag and Drop oder über den Dateidialog in die Dokumentenliste eingefügt werden.

Funktionsübersicht EasyMerge:

- Zusatzanwendung für den eDocPrintPro PDF/A – 32bit / 64bit Druckertreiber.
- Icon-Tray Applikation um die eDocPrintPro Druckausgaben automatisch zu „capturen“ und in EasyMerge einzufügen. Drucker-Capture ein / ausschalten, Eingefügtes Druckdokument kann verschoben oder kopiert werden.
- Einfügen per Druckertreiber, Drag&Drop, Dateidialog
- Bookmarks umbenennen, Dokumente aus der Liste entfernen
- Reihenfolge ändern – Verschieben hinauf / hinunter
- EasyMerge beim Rechnerstart automatisch starten
- PDF/A konforme Gesamtdatei erzeugen – Ja / Nein
- PDF/A Optionen
- PDF Profelfelder / Metadaten – mit Werten oder Variablen vorbelegen (Titel, Autor, Betreff, Schlüsselworte – sowie Dateiname, Datum, Uhrzeit, Workstationname, Benutzername – als Variable), PDF Infofelder zum Editieren anzeigen
- Speichern unter Dialog anzeigen oder nur über die verknüpfte Anwendung starten.
- Erzeugen einer PDF/A konformen Gesamtdatei wobei für jede Einzeldatei Bookmarks eingefügt werden.
- Lizenzierung erfolgt über den eDocPrintPro PDF/A Druckertreiber – 30 Tage Demoversion danach wird ohne gültige Lizenz ein Stempel auf das erzeugte Dokument aufgebracht.
- lauffähig mit Microsoft Windows 2000, XP, Vista, Windows 7 ab NET 2.0 Runtime



3 Administration

Dieser Abschnitt beinhaltet Beschreibungen für den Administrator. EdocPrintPro ist über die Registry Settings vollständig konfigurierbar sodass einzelne Benutzer ein eingestellten eDocPrintpro erhalten welches nicht verändert werden kann.

Desweiteren haben wir ein Tool online gestellt welches es erlaubt die Installation von eDocPrintpro vollständig zu entfernen als auch zu kontrollieren. Wir weisen darauf hin das diese Werkzeuge nur von Systemadministratoren verwendet werden sollten da falscher Umgang die Installation von eDocPrintPro unerwünscht verändern können.

Standardmäßig sind keine Einstellungen wie auch immer für den Normalbetrieb von eDocPrintPro nötig, es kann gleich nach der Installation „Out of the Box“ verwendet werden.

Weiterführende Hinweise dazu finden Sie unter „ Konfigurationsoptionen“ als auch im Bereich „Plug-ins und AddOns“

ESF Profile

Der eDocPrintPro Druckertreiber bietet die Möglichkeit alle Einstellungen in einem Profil zu speichern und wieder zu laden. Dafür werden ESF = XML Dateien verwendet.

Mit der Version 3.13 wurden neue Funktionen hinzugefügt um ESF Profile auch dafür zu verwenden um Standardeinstellungen festzulegen und als neue Default Settings zu verteilen. Dafür stehen neue Registry Keys zur Verfügung die es erlauben den Standardpfad der ESF Profile sowie das zu ladende Default ESF Profil festzulegen.

Man könnte dies auch über die Verteilung von Registry Key Settings oder über eine selbst geschriebene Anwendung auf Basis der eDocPrintPro API erreichen. Die Verteilung und Aktualisierung über ESF Dateien hat jedoch den Vorteil dass Änderungen einfach über das UI gemacht, als ESF Profil abgespeichert und danach verteilt werden können. Ist die automatische Aktualisierung eingeschaltet so werden die Einstellungen beim Systemstart automatisch als Drucker-Defaulteinstellungen gesetzt.



ESF – AutoUpdate beim Systemstart:

Mit folgendem Registry Key kann dieses automatische Update ein / ausgeschaltet werden –

`HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\MAYComputer\eDocPrintPro\<printer-name>` – DWORD value **"update-esf"**

- 0 – ESF wird nicht als Default übernommen – kein AutoUpdate
- 1 – ESF wird als Default übernommen – AutoUpdate

Standardmäßig ist diese Funktion nach der Installation **nicht aktiviert**.

Gruppen und Felder deaktivieren

Mit der eDocPrintPro Version 3.13 gibt es eine zusätzliche Funktion die über Registry Keys gesteuert wird um Konfigurationsoptionen – einzelne Felder oder ganze Funktionsgruppen auf einmal – zu deaktivieren damit der Anwender diese Einstellungen nicht mehr verändern kann. Die Felder und die aktuell eingestellten Werte werden angezeigt – sind jedoch "ausgegraut" und können vom Anwender über das Userinterface des Druckers nicht verändert werden.

Der Registry Key

- `HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\MAYComputer\eDocPrintPro\<printer-name>` - mit dem String Wert **"Locked-fields"** kann eine Liste von 5-ziffrigen mit Komma getrennten ID´s jener Felder und Gruppen enthalten die auf dem Userinterface des entsprechenden eDocPrintPro Treibers gesperrt werden sollen. Die ID besteht aus einer Gruppen-ID (normalerweise die ID des Tabs des Userinterfaces) – codiert in den ersten 3 Ziffern und der Control-ID in den letzten beiden Ziffern. Sollen alle Felder einer Gruppe gesperrt so erfolgt dies mit der Control-ID = 00.

Beispiel: **Locked-fields=40000,50010** – bedeutet dass alle Felder des Plug-in Tabs sowie die "Fire Events" Option der "Aktionen" Gruppe gesperrt werden sollen.

Achtung: Die ID Liste darf jedenfalls keine Leerzeichen enthalten

ine **Übersicht der verfügbaren – Gruppen- und Control ID´s** finden Sie in diesem PDF Dokument

http://www.pdfblog.at/wp-content/uploads/2009/02/userinterface_controls_numbers.pdf



Einstellungen vorgeben und für User unveränderbar gestalten

Es gibt zwei Registry Key Baumstrukturen die es ermöglichen die Default Druckereinstellungen festzulegen. Diese werden dann bei Neuanlage eines Benutzers automatisch übernommen. Weiters kann jetzt auch festgelegt werden dass Einstellungen bestimmte fixen vorgegebenene Werte haben die vom User nicht mehr verändert werden können.

Default Einstellungen für alle User:

Die Registry Struktur –

`HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\MayComputer\eDocPrintPro\Def\<printer_name>` – kann Einstellungen für alle User als Default vorgeben – wird unter den User Settings in der Registry –

`HKEY_CURRENT_USER\Software\MAYComputer\eDocPrintPro\<printer_name>` – kein entsprechender Eintrag gefunden so wird der Eintrag aus LOCAL MACHINE verwendet.

zum Beispiel:

`HKEY_CURRENT_USER\Software\MAYComputer\eDocPrintPro\eDocPrintPro\Destination` – verfügt über keinen String Eintrag mit dem Namen "DestFileType". Der Knoten –

`HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\MayComputer\eDocPrintPro\Def\eDocPrintPro\Destination` – hingegen verfügt über den String Eintrag mit dem Namen "DestFileType" und dem Inhalt "jpg". Dadurch erzeugt der Druckertreiber für diesen User per Default JPEG Dateien.

Fix vorgegebene Einstellungen:

Die ebenfalls ab Version 3.13 neue Registry Key Struktur –

`HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\MayComputer\eDocPrintPro\Man\<printer_name>` – überschreibt die User Einstellungen **immer**. Diese Keys können damit vom Administrator dazu verwendet werden bestimmte Einstellungen für alle User vorzugeben die nicht veränderbar sein dürfen und damit fix voreingestellt werden sollen.



Spracheinstellungen

Der bestehende Key – `HKEY_CURRENT_USER\Software\MAY Computer\eDocPrintPro` – enthält die bisherige Funktion mit DWORD und dem Wert **“Language”**,

- **0** - Lokale Landeseinstellung
- **1** - Fix auf Englisch eingestellt
- **2** - Fix auf Deutsch eingestellt

Der Schlüssel unter –

`HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\MAYComputer\eDocPrintPro\<printer-name>` – enthält vergleichbare Schlüssel für den entsprechenden Drucker. Falls dieser Registry Key existiert so wird der “alte” Schlüssel überschrieben. Ist die Einstellung dabei auf “Language = 0” gesetzt, so wird die UI Sprache basierend auf der Installations-Sprache des Betriebssystems ausgewählt und nicht auf Basis der aktuellen “lokalen Landes-Einstellungen”

Wo werden temporäre Druck-Spool Dateien abgelegt:

Standardmäßig verwendet edocPrintPro den vom Betriebssystem vorgegebenen Folder um die temporären Spooldateien die beim Druckvorgang erzeugt werden zwischenzuspeichern. Dieser Ordner wird die über die Windows API Funktion `GetTempPath()` ermittelt. Damit bekommt die Anwendung den temporären Pfad für den SYSTEM User geliefert (= Default User für den Spooler Service Account). Die System Environment Variablen “TMP” und “TEMP” (in dieser Reihenfolge) werden mit dem Root Temp Folder entsprechend belegt. Der Pfad kann also durch Änderung dieser Variablen angepaßt werden. Dabei ist immer auch darauf zu achten dass die Anwender über genügend Rechte auf diesem Ordner verfügen müssen.

Zusätzlich steht jedoch mit der Version 3.13 auch ein eigener Registry Key zur Verfügung um diesen Folder unabhängig von den Systemvariablen ändern zu können.

`HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\MAYComputer\eDocPrintPro\<printer-name>`

Die “temp-folder” – String Variable ermöglicht es den von eDocPrintPro verwendeten temporären Postscript Folder für die während des Druckvorgangs erzeugten Druckerspooles Dateien zu setzen. Der Folder muss vorhanden sein. Der SYSTEM- als auch die eDocPrintPro User müssen über entsprechende Rechte zum Lesen, Schreiben sowie Löschen verfügen.

4 Funktionsbeschreibungen

Dieser Abschnitt beschreibt die einzelnen Programmfunktionen im Detail.



4.1.1 Papier/Layout

Papiergröße:

Es lassen sich eine Vielzahl an von Papiergrößen und Sonderformaten wählen, befindet sich ihre gewünschte Papiergröße dennoch nicht in der Auswahl können sie mittels „Neu“ eine Papiergröße frei definieren und hinzufügen. Alle Einstellungen wahlweise in mm oder inch.

Ausrichtung:

Hier ist das klassische Ausrichten des Ausdrucks möglich, Hochformat, Querformat oder Querformat rotiert.

**Seitenformat des Programms verwenden:**

Ist hier der Haken gesetzt werden alle gesetzten Einstellungen in eDocPrintPro ignoriert und die Druckparameter des Druck auslösenden Programms benutzt.

Seiten Reihenfolge:

Einstellung der Druckreihenfolge der Seite

Auflösung:

Nach dpi skalierbare Auflösung des Drucks.

Farbe:

Einstellung S/W oder Farbe

Einstellungen Profil:

Hier können Sie alle Druckeinstellungen einem Profil zuweisen, dieses Profil können Sie dann direkt für verschiedene Ausdrücke verwenden.

Erweiterte Einstellungen :

Unter Kalibrieren versteht man die Anpassung der Farbwiedergabe eines Geräts an die eines anderen Geräts, normalerweise auf der Grundlage von Farbmessungen an den betreffenden individuellen Geräten, durch Justieren der Farbwiedergabe. Das ist ein aufwändiger Prozess, der teuren Druckstudios vorbehalten ist und u.a. eine genormte Beleuchtung erfordert.



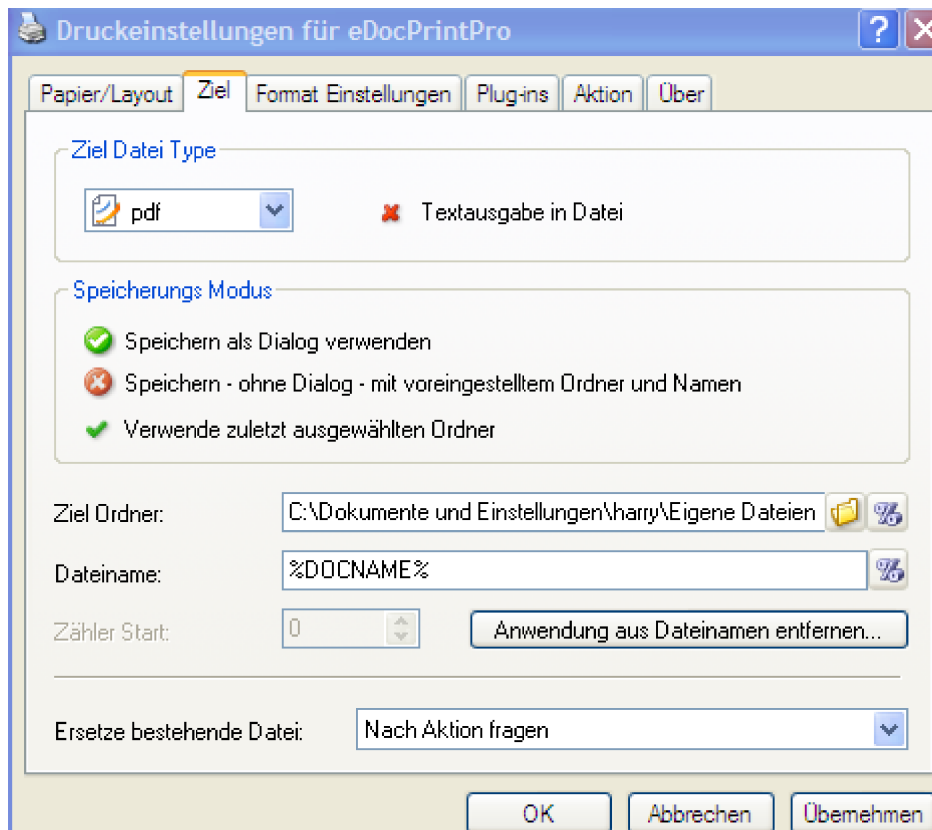
Im Farbmanagement gehen die Bestrebungen dahin, Unterschiede zwischen Geräten und sogar Bildbetrachtungssituationen wie unterschiedlicher Beleuchtung durch eine software seitige Transformation der Farbwerte zu berücksichtigen. Farbprofildateien für die verwendeten Farbgeräte dienen zur Umrechnung zwischen "Gerätefarben" und einer Bilddatei in Geräte unabhängiger Farbdarstellung. Alternativ können Farbprofile in die Bilddatei aufgenommen werden. Die Farbumsetzung kann durch die Bildverarbeitungssoftware alleine oder mit Betriebssystemunterstützung vorgenommen werden. Microsoft Windows bietet das Image Color Management ICM, das eine Installation von ICC Color Profiles im Betriebssystem erfordert. Die Color Profiles dürften in der Praxis von den Geräteherstellern stammen, es dürfte Abweichungen der individuellen Geräte geben, und mindestens bei Kathodenstrahlbildschirmen hängt die Farbwiedergabe sehr stark von der Beleuchtung und der individuellen Bildschirmeinregelung ab.

Hier wird empfohlen einfach aus zu testen was für sein gegenwärtiges System und den gegenwärtigen Drucker das Beste ist.

Ghostscript und Auswahl der selbigen

Im unteren Bereich sieht man die derzeit verwendete Ghostscript Version. Über den Button „Auswahl GS Version...“ lässt sich hier die benutzte Ghostscript Version anpassen. Sowie mit den entsprechenden Programmbibliotheken eine neue Installieren.

4.1.2 Ziel



Der Karteireiter Ziel bietet Ihnen die Möglichkeit den Typ der Zieldatei als auch die Speicheroptionen festzulegen.

Textausgabe in Datei:

Erstellt zeitgleich zum gewählten Format den kompletten Ausdruck in einer .txt Datei welche unformatiert abgespeichert wird.

Zieldatei Typ:

Sie können mit Hilfe dieser Auswahl festlegen in welchem Format die Datei abgespeichert wird, ist die PDF/A 1B Variante von eDocPrintPro installiert, so kann zusätzlich auch „PDF/A-1b“ ausgewählt werden.

Speicherungsmodus

Möglich sind 3 verschiedene Einstellungen:



Speichern als Dialog verwenden, bringt beim Speichern automatisch eine Abfrage wo gespeichert werden soll.

Speichern – ohne Dialog - mit voreingestelltem Ordner und Name, verwendet den unter Ziel Ordner und Dateiname (als Variable definierbar) ausgewählten Speicherort und Dateinamen.

Sowie die Zusatzoption „**Verwende zuletzt ausgewählten Ordner**“ wodurch die Möglichkeit besteht Speichern als Dialog verwenden zusätzlich mit dieser Option zu verwenden.

Zusätzlich lassen sich noch ein Dateizähler einfügen welcher ab einer gewissen Nummer zu zählen beginnt (falls eingestellt), außerdem ist es noch möglich die Verwendeten Programmnamen wie zum Beispiel „Microsoft Word“ automatisch zu entfernen um zum Beispiel Dateinamen wie „Microsoft Word – Dokument.pdf“ zu unterbinden.

Obligatorisch können Sie auch die Standardaktion festlegen falls die Datei bereits existiert, hierbei können Sie wählen aus:

Ersetze bestehende Datei

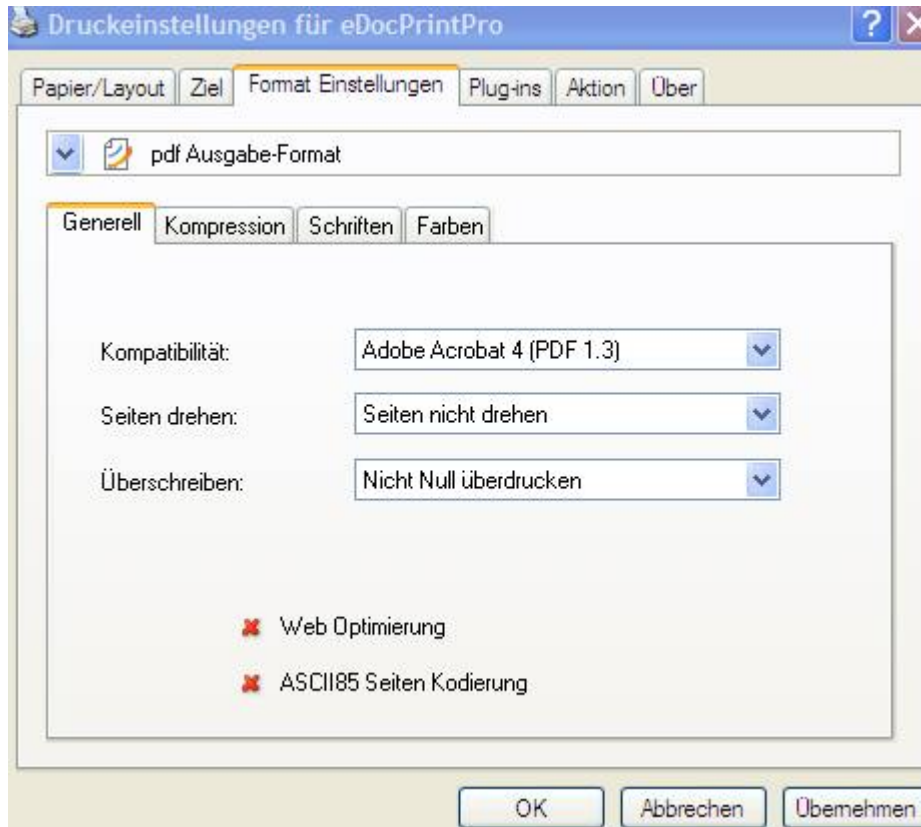
Automatische Nummerierung (aktiviert das Dateizähler Feature des eDocPrintPro)

Anhängen am Ende der Datei (nur bei PDF und TIFF möglich)

Einfügen zu Beginn der Datei (nur bei PDF und TIFF möglich)

Nach Aktion Fragen (Fragt den Benutzer was das Programm tun soll)

4.1.3 Formateinstellungen



In den Format Einstellungen ist es möglich für den jeweils gewählten Dateityp „Sondereinstellungen“ zu treffen. Hierbei sind für jedes Format die Arche typischen Optionen verfügbar. Für PDF sind dies:

Generell:

Einstellung der Kompatibilität, verfügbar sind Adobe Acrobat 3, 4 und 5 Drehen der Seiten, sowie das überschreiben der Daten wie „Null überdrucken oder nicht“

Wählbar ist auch Web Optimierung als auch ASCII85 Seiten Kodierung.

Kompression:

Seitenkomprimierung benutzen oder nicht, als auch die Verwendete Kompression. Sollten Sie sich hierbei nicht sicher sein welche Einstellungen zu verwenden sind so belassen Sie bitte die Standardeinstellungen, für die meisten PDF Dokumente sind diese völlig ausreichend, lediglich einige wenige CAD Anwendungen bringen bessere Ergebnisse mit anderen Einstellungen. Hinweise über die Komprimierungsstufen als auch zur Auflösung finden Sie unter www.xkey.at/wiki/ als auch in der FAQ unter www.xkey.at/faq/

Schriften:

Standardmäßig werden alle verwendeten Schriften eingebettet. Nicht verfügbare Optionen sind aus gegraut. Beachten Sie bitte das exotische Schriften hin und wieder einen zweiten Druck aus einem PDF Reader erfordern damit diese speziell auf Windowssystem richtig erkannt werden können.

**Farben:**

Über den Karteireiter Farben können Sie die Farbgebung des PDF's beeinflussen. Soweit vom Programm vorgegeben sind die Basiseinstellungen ausreichend, können aber seitens Benutzer jederzeit geändert werden.

Zusatzhinweis zu Metadaten:

Die PDF/A-1b Auswahl ermöglicht die Einbindung von MetaDaten in das PDF.

Auswählbar sind „Metadaten bearbeiten“ was ein Bearbeiten der Metadaten bei Generierung des PDF/A -1b ermöglicht.

Als auch „Fehler anzeigen“, welches eine Fehlermeldung anzeigt sollten Fehler im PDF gefunden werden welche eine Umwandlung in PDF/A -1b erschwert oder unmöglich macht. Das Programm versucht dabei gefundene Fehler selbstständig zu beheben.

4.1.4 Plug-ins



EdocPrintPro bietet eine ganze Palette von Plug-ins, manche dieser Plug-ins sind kostenlos, andere wiederum ein kostenpflichtiger Zusatz. Weiters gibt es ein SDK mit welchem Developer selbstständig Plug-ins entwickeln können. Das SDK selbst ist kostenlos, eine Übersicht dazu finden Sie unter „SDK“'s

Im Karteireiter selbst sehen sie welche Plug-Ins Installiert sind und welche im jeweiligen „Set“ enthalten und ausgeführt werden. Es können beliebige Plug-Ins miteinander kombiniert werden.

Zur Installation:

Das jeweilige Plugin wird mittels Installationsdatei installiert und findet sich dann im Programmordner von eDocPrintPro. Sie können über das Plugin Set verschiedene Plugins einbinden.

Plug-In: Copy2Folder

Nach Installation und Konfiguration des Plug-ins werden alle über den eDocPrintPro Druckertreiber erzeugten Dokumente automatisch in den über den "CopytoFolder" Plugin konfigurierten Ordner kopiert unabhängig davon welche weiteren Arbeitsschritte vorgesehen sind.

Plug-In: PDFSplit



Damit ist es möglich die erzeugte PDF Datei nach Schlüsselworten zu durchsuchen und an diesen Seiten automatisch zu teilen. Die darin enthaltene Information wird verwendet um die erzeugten Einzeldokumente in einen bestimmten Pfad unter einem bestimmten Namen zu speichern.
Auch in 64Bit version vorhanden

Die Aufschlüsselung ist hierbei:

```
{$Dir$}C:\pfad\{$/Dir$}\{$Name$}name{$/Name$}
```

Einfach zu Beginn jeder Trennung diesen Befehl (angepasst natürlich) einfügen. Die Trennung erfolgt über die ganze Länge bis dieser Befehl das nächste mal eingebunden wird.

Beispiel

Befehl auf Seite 1 sowie Seite 4 ergibt Seite 1-3 in einem Dokument der Rest ab Seite 4 in einem eigenen Dokument.

Plug-In: PDFSecurity

Passwort setzen, Verschlüsseln, Dokumenteneigenschaften von PDF Dateien
Auch in 64Bit Version vorhanden.

Plug-In: AddOverlay/Underlay

Bindet die Basisfunktion des iPaper Clienten in den eDocPrintPro ein, damit ist es möglich eine Format Vorlage (Briefpapier) zusammen mit dem eDocPrintPro zu verwenden. Auch in 64Bit Version vorhanden.

Plug-In: Embed Files

PDF ist ein Containerformat das auch in der Lage ist ganze Dateien im Binärformat einzubetten. Damit kann z.B. auch das Originaldokument aus dem das PDF erzeugt wurde eingebettet, archiviert oder übermittelt werden. Es können aber auch Metadaten zu dem Dokument archiviert oder an ein anderes System weitergegeben werden. Z.B. lassen sich auf diese Weise zu einer Rechnung oder Lieferschein die gesamte Rechnungs-Information als XML Datei einbetten. Die eingebetteten Dateien können dann über den freien Adobe Reader wieder extrahiert oder direkt aus der PDF Datei heraus per Doppelklick aufgerufen werden.

Plug-In: Metadaten abfragen

Dieses Plugin erfasst Metadaten aus dem Dokument und speichert diese als XML Datei zusätzlich zum PDF. Die im PDF eingebettete XML Datei bekommt den gleichen Namen wie das erzeugte PDF. Nach Abschluss dieses Vorgangs wird eine zusätzliche "Triggerdatei" (*.sem) erzeugt um den nächsten nach gelagerten Verarbeitungsschritt anzustoßen.

Plug-In: Autoprint

Dieses Plugin ermöglicht den zeitgleichen Ausdruck einer PDF auf einer Anzahl von Druckern die der Benutzer frei festlegen kann, ebenso die Papierformate. Hierzu legt der Benutzer ein Profil für den jeweiligen Drucker an, trifft die typischen Einstellungen und aktiviert das Plugin wie gewohnt.



4.1.5 Aktion

Der eDocPrintPro ermöglicht Ihnen im Anschluß an die PDF Erstellung verschiedene Aktionen auszuführen. Diese sind wie folgt:

Den Standardviewer ausführen (Öffnet den Standardviewer für PDF Dateien)
Eine Aktion ausführen, dies ermöglicht einerseits das ausführen von Batch Files, als auch von ausführbaren Dateien selbst. In diesem Zusammenhang ist auch die Applikationsbenachrichtigung wichtig welche weiter gibt ob die PDF Erstellung abgeschlossen ist oder noch nicht.

4.1.6 Über

Bietet eine Übersicht über die Versionsnummer, der Website, sowie einen Direktlink zur Hilfe. Bitte teilen Sie dem Support immer die Versionsnummer mit.

4.1.7 SDK

eDocPrintPro bietet 2 SDK's an.

Das kostenfreie SDK für Plug-ins.

Das Plug-in SDK ist über die Homepage erhältlich für 32Bit und 64Bit. eDocPrintPro verfügt über eine Plugin Schnittstelle die es ermöglicht den Druckertreiber modular zu erweitern ohne das Basisprodukt selbst verändern oder anpassen zu müssen. Mit Hilfe der Plugins können nach dem Druckvorgang ein oder mehrere nachgelagerte Verarbeitungsschritte interaktiv oder silent ablaufen. Es gibt bereits für die verschiedensten Anwendungsbereiche eine ganze Reihe an Plugins die teilweise aus Projekten heraus entstanden sind.

Das Setup für das Plugin SDK umfaßt mehrere Beispiel Plugins für unterschiedliche Programmiersprachen – VB, C++ sowie .NET C# und zeigt auch die verschiedenen Möglichkeiten Plugins zu integrieren – als COM, DLL oder EXE. Die Beispiele umfassen die Dokumentation, den Source Code, den MSI Setup-Skript sowie das fertige Setup. Auf Basis dieser Information ist es für jedem Programmierer sehr einfach möglich eigene Plugins zu schreiben und damit den eDocPrintPro Druckertreiber beliebig zu erweitern und zu integrieren.

eDocPrintPro Plugin SDK – mitgelieferte Beispiele:



- **C++ COM** – erzeugt eine E-Mail Nachricht mit dem Dokument als Anhang unter Verwendung von MAPI.
- **C++ DLL** – erzeugt eine LOG Datei. Der Zielpfad/Namen kann über das Konfigurations User Interface festgelegt werden.
- **C++ EXE** – erzeugt Thumbnail Bilder von Image Dokumenten (Ausgabeformat JPEG, TIFF des Treibers – nicht jedoch für PDF).
- **C# .NET EXE** – erzeugt eine E-Mail Nachricht mit dem Dokument als Anhang unter Verwendung der Microsoft Outlook API.
- **VB EXE** - kopiert das erzeugte Dokument in den konfigurierten Ziel-Ordner.

Das kostenpflichtige SDK für den eDocPrintPro selbst.

Die eDocPrintPro API ermöglicht das Einbinden des Druckertreibers in eigene Anwendungen sowie das programmgesteuerte Setzen und Abfragen aller Funktionen und Parameter die auch über das User-Interface des Druckertreibers eingestellt werden können.

Die API ermöglicht nicht nur die Einstellungen des Druckertreibers programmgesteuert zu beeinflussen sondern die Anwendung erhält von Druckertreiber auch die notwendigen Event-Rückmeldungen über die erfolgreich beendeten Erstellvorgänge.

Die Einbindung der eDocPrintPro API ist in alle COM / Active-X fähigen Programmiersprachen und Programmierumgebungen möglich.

4.1.8 Easymerge

EasyMerge ist ein reines Konvertierungstool und wird automatisch zu eDocPrintPro PDF/A -1b mitinstalliert, es konvertiert PDF Dateien in PDF/A -1b und „merged“ diese bei Bedarf auch. Es nimmt keinerlei Änderungen an den Formateinstellungen des jeweiligen PDF 's vor, noch werden fehlende Schriften eingebettet, lediglich „ähnliche“ Schriften werden verwendet sollten die im PDF vorhandenen Schriften nicht PDF/A -1b konform sein. Zusätzlich können noch Metadaten eingegeben werden. Ein Fehlerbericht in dem angeführt wird welche Änderungen vorgenommen wurden um das PDF Dokument PDF/A -1b konform zu gestalten ist obligatorisch.

4.1.9 Kurzbeschreibungen

Dieser Abschnitt enthält Kurzbeschreibungen für häufige oder spezielle Aufgaben.

eDocPrintPro ist ein virtueller Druckertreiber, er ist nicht als Netzwerkdrucker ausgelegt jedoch sehr wohl Citrix und Terminalserver fähig. Mittels „AddPrinter.exe“ welche sie im eDocPrintpro Programmordner finden, können Sie mittels „Ausführen“ einen weiteren Virtuellen Drucker gleichen Typs hinzufügen, so können sie verschiedene Einstellungen für Benutzer definieren.



Weitere Infos und auch Fehlerlösungen finden sie in unserer FAQ unter www.xkey.at/faq in unserer WIKI www.xkey.at/wiki/ oder kontaktieren sie unseren Support unter support@xkey.at